

Oesterreichs Handelspolitik.

Geehrte Kongreßmitglieder!

Der Kongreß der österreichischen Gewerkschaften tagt von drei zu drei Jahren. Wenn die Vertrauensmänner der Werkstätten sich wieder versammeln werden, schreiben wir das Jahr 1916 und stehen unmittelbar vor der Entscheidung über den neuen Zolltarif und die künftigen Handelsverträge, also unmittelbar vor dem wichtigen Jahre 1917. Der diesjährige Kongreß ist also der letzte bis knapp vor den entscheidenden Kämpfen und hat darum die Pflicht, der Arbeiterklasse Oesterreichs für sie das Stichwort zu geben. Das handelspolitische System, auf dem heute die österreichische Volkswirtschaft beruht, ist im Jahre 1906 begründet worden, in dem der Zolltarif in Kraft trat, und der Ausgleich mit Ungarn, der 1907 auf zehn Jahre geschlossen wurde, hat es auf zehn Jahre festgelegt. Noch ist die zehnjährige Periode nicht ganz abgelaufen, aber schon sehen wir deutlich, wohin uns das System des Hochschutzes geführt hat.

Meine Aufgabe wird zunächst sein, für die abgelaufene Zeit darzustellen, wie sich unsere Volkswirtschaft während dieser sechs Jahre entwickelt hat. Die Statistik führt Buch über die wichtigsten Wirtschaftsdaten, sie führt vor allem Buch über unseren auswärtigen Handel, der einen wesentlichen Einfluß auf unsere Volkswirtschaft ausübt. So können wir schon heute die Bilanz der bisherigen Entwicklung von 1907 bis 1912 ziehen. Die Handelsstatistik ist also die erste Quelle, aus der wir Erkenntnis über unsere vielgepriesene Hochschutzzollära schöpfen können.

Die Handelsbilanz.

Die Volkswirtschaft eines Staates kann als ein einziger großer Betrieb ins Auge gefaßt und wie ein einzelnes Unternehmen bilanziert werden. Oesterreichs Volkswirtschaft hat in diesen Jahren bestimmte Mengen von Produktionsmitteln und Konsumgütern aus dem Ausland zugeführt, bestimmte Mengen davon ausgeführt. Aus dem Vergleich beider ergibt sich die erste wichtige Unterscheidung, die zwischen einer aktiven und einer passiven Handelsbilanz. Man spricht von einer aktiven Handelsbilanz, wenn die Ausfuhr